

PFARR- NACHRICHTEN

PASTORALER RAUM JÜCHEN

ST. MARTINUS BEDBURDYCK

ST. MARTINUS GIERATH

ST. PANTALEON HOCHNEUKIRCH

ST. JAKOBUS D.Ä. JÜCHEN

ST. GEORG NEUENHOVEN

28.06. - 13.07.2025

28. Samstag

07.00/18.00 Uhr *Nikolauskloster*
Heilige Messe

13.00 Uhr *Jüchen*
Trauung Anna Otten und Max Röttgen

15.00 Uhr *Garzweiler*
Trauung Jennifer Schmitz-Heinen und Mario Capoti

17.00 Uhr *Garzweiler*
Wort-Gottes-Feier

17.45 Uhr *Bedburdyck*
ÖKUMENISCHER FESTGOTTESDIENST ZUM SCHÜTZENFEST 2025 Lbd. u. Verst. d. Bürgerschützenvereins Bedburdyck-Stessen – Sechswochengedenken Michael Geller

18.30 Uhr *Gierath*
Wort-Gottes-Feier

29. 13. Sonntag im Jahreskreis Hll. Petrus u. Paulus

07.30/10.00/18.00 Uhr *Nikolauskloster*
Heilige Messe

08.30 Uhr *Schlosskapelle Dyck*
Heilige Messe

09.30 Uhr *Jüchen*
Heilige Messe verst. Ronnie Lawless (s.d. Jägerzuges „Edelweiß“) – verst. Joseph u. Elisabeth Welz – verst. Anton u. Helena Reitenberger u. Sohn Franz Josef – verst. Heinrich Lemm u. Christine geb. Helpenstein (STIFTUNGSMESSE) – für die Pfarrei

10.45 Uhr *Hochneukirch* Hl. Messe
Kollekte: Hl. Vater

01. Dienstag

08.00 Uhr *Evangelische Hofkirche*
Gottesdienst der Gemeinschaftsgrundschule

11.30 Uhr *Jüchen*
Beerdigungsgottesdienst für Kornelia Brenneke

02. Fest Mariä Heimsuchung

17.45 Uhr *Bedburdyck*
Abendlob mit dem Frauen- und Mütterverein

03. Hl. Thomas, Apostel

09.00 Uhr *Gierath*
Heilige Messe Lbd. u. Verst. d. Frauengemeinschaft

09.00 Uhr *Hochneukirch*
Heilige Messe

11.00 Uhr *Bedburdyck*
Beerdigungsgottesdienst für Paul Emmeluth

04. Freitag

10.00 Uhr *Maria Frieden*
Heilige Messe

11.00 Uhr *Gierath*
Beerdigungsgottesdienst für Marianne Czayka

05. Samstag

07.00/18.00 Uhr *Nikolauskloster*
Heilige Messe

09.00 Uhr *Jüchen*
Abiturgottesdienst des Gymnasiums Jüchen

15.00 Uhr *Jüchen*
Tauffeier für Leni Jurek

18.00 Uhr *Neuenhoven*
Eröffnungsgottesdienst der Wallfahrtsoktav

Dieser Gottesdienst wird musikalisch vom Kirchenchor Neuenhoven mitgestaltet.

06. 14. Sonntag im Jahreskreis

07.30/10.00/18.00 Uhr *Nikolauskloster*
Heilige Messe

08.30 Uhr *Schlosskapelle Dyck*
Heilige Messe

08.00/09.30 Uhr *Neuenhoven*
Wallfahrtsgottesdienst

10.45 Uhr *Hochneukirch*
Heilige Messe

07. Montag

09.00/19.00 Uhr *Neuenhoven*
Wallfahrtsgottesdienst

08. Dienstag

09.00/18.00/19.00 Uhr *Neuenhoven*
Wallfahrtsgottesdienst

09. Mittwoch

09.00/18.00/19.00 Uhr *Neuenhoven*
Wallfahrtsgottesdienst

15.00 Uhr *Jüchen*
Entlassfeier des Kindergartens

10. Donnerstag

09.00/19.00 Uhr *Neuenhoven*
Wallfahrtsgottesdienst

11. Hl. Benedikt von Nursia

08.00 Uhr *Gierath*
Ökumenischer Abschlussgottesdienst der Lindenschule

09.00/19.00 Uhr *Neuenhoven*
Wallfahrtsgottesdienst

10.00 Uhr *Evangelische Hofkirche*
Ökumenischer Abschlussgottesdienst der Gemeinschaftsgrundschule

12. Samstag

07.00/18.00 Uhr *Nikolauskloster*
Heilige Messe

15.00 Uhr *Bedburdyck*
Tauffeier für Flora Soemers

18.00 Uhr *Neuenhoven*
Wallfahrtsgottesdienst

13. 15. Sonntag im Jahreskreis

07.00/08.00/09.30 Uhr *Neuenhoven*
Wallfahrtsgottesdienst

07.30/10.00/18.00 Uhr *Nikolauskloster*
Heilige Messe

08.30 Uhr *Schlosskapelle Dyck*
Heilige Messe

10.45 Uhr *Hochneukirch*
Heilige Messe

AUSZEIT

„Kommt alle zu mir, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken.“ (Mt 11,28)

Liebe Menschen im pastoralen Raum Jüchen, nach den vielen Festen im ersten Halbjahr – Ostern, Christi Himmelfahrt, Pfingsten, Fronleichnam – kehrt nun eine ruhigere Zeit ein. Die großen Feiertage liegen hinter uns, der Sommer steht vor der Tür. Für viele ist es die Zeit der Ferien, der Auszeit, der wohlverdienten Pause.

Vielleicht haben auch Sie das Bedürfnis, einmal tief durchzuatmen, loszulassen, Abstand zu gewinnen. Die Tage sind länger, das Tempo darf langsamer werden. Es ist eine gute Gelegenheit, sich selbst, den Menschen

um uns herum – und Gott – wieder näher zu kommen.

Jesus lädt uns in der Bibel ein:

„Kommt alle zu mir, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquickern.“ Dieser Zuspruch gilt nicht nur in schweren Zeiten, sondern auch dann, wenn wir einfach zur Ruhe kommen wollen. Wenn wir Luft holen, uns neu ausrichten, die Seele baumeln lassen.

Vielleicht wird dieser Sommer für Sie nicht nur eine Pause vom Alltag – sondern auch ein kleiner geistlicher Neubeginn.

Ich wünsche Ihnen gesegnete Sommerstage – mit Zeit für Erholung, Begabung und inneren Frieden.
Ihr

at

KONTAKT

Pfarrer Ulrich Clancett 02165/2868
Gemeindereferent Christoph Berthold 02165/913116
Gemeindereferent Alexander Tetzlaff 02165/913118
Pastoralreferentin Ingrid Scholz 02165/8794200, ingrid.scholz@bistum-aachen.de
Diakon Wilfried Elshoff 02165/7904, wilfried.elshoff@gmx.de
Jugendbüro Stefan Bredt 02165/913117

Gemeinsames Pfarramt für Bedburdyck, Gierath und Jüchen

Rektor-Thoma-Str. 10, Jüchen
Telefon 02165/913115
Fax 02165/913119
pfarramt@katholisch-in-juechen.de
Mo-Fr 9-12 Uhr; Do auch 15-18 Uhr

Bürostunde Pfarrhaus Garzweiler

Mi 16.30-17.30 Uhr

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind per Mail erreichbar:

vorname[Punkt]nachname@katholisch-in-juechen.de

Find us on 

„PILGER DER HOFFNUNG“

Neuenhoven ruft zur Wallfahrtsoktav im Heiligen Jahr 2025

Traditionell lädt die Neuenhovener Pfarrgemeinde St. Georg auch in diesem Jahr wieder Anfang Juli (05. - 13. Juli) zum Neuenhovener Fest ein, in dessen Mittelpunkt die Verehrung der Hll. Vierzehn Nothelferinnen und Nothelfer steht.

Traditionell gibt es in jeder der Wallfahrtsmesses einen geistlichen Impuls. Über den Ursprung der Wallfahrt zu den Hll. Vierzehn Nothelfern von Neuenhoven ist nicht viel bekannt; sicher ist, dass seit über 640 Jahren Pilger in den Jüchener Ortsteil kommen und die Nothelferinnen und Nothelfer in vielerlei Anliegen um ihre Hilfe bitten.

Das Leitwort der Wallfahrtsoktav möchte den Menschen wieder Mut

machen, ihren Weg zu gehen – denn Jesus geht ihn in allen Lebenslagen mit. Hier die Gottesdienstordnung mit den einzelnen Impuls-Themen:

Samstag, 5. Juli: 18.00 Uhr Eröffnung der Wallfahrt „Aufbrechen und Suchen“
Sonntag, 6. Juli: 8.00 / 9.30 Uhr „Aufbrechen und Suchen“

Montag, 7. Juli: 9.00 / 19.00 Uhr „Hoffnung und Zukunft“

Dienstag, 8. Juli: 9.00 / 18.00 / 19.00 Uhr „Hoffnung und Zukunft“

Mittwoch, 9. Juli: 9.00 / 18.00 / 19.00 Uhr „Nächstenliebe und Schöpfung“

Donnerstag, 10. Juli: 9.00 / 19.00 Uhr „Nächstenliebe und Schöpfung“

Freitag, 11. Juli: 9.00 / 19.00 Uhr „Nächstenliebe und Schöpfung“

Samstag, 12. Juli: 18.00 Uhr „Mit den Nothelferinnen und Nothelfern Pilger der Hoffnung sein“

Sonntag, 13. Juli: 7.00 / 8.00 / 9.30 Uhr „Mit den Nothelferinnen und Nothelfern Pilger der Hoffnung sein“

Pastorale Mitarbeitende aus der Region Mönchengladbach werden in diesem Jahr die Impulse in den Wallfahrtsgottesdiensten halten. „Das“, so Pfarrer Ulrich Clancett, „verspricht eine erfrischende Vielfalt. Da lohnen sich gleich mehrere Besuche an unterschiedlichen Tagen.“

Nach den Gottesdiensten wird das Reliquiar der Hll. Vierzehn Nothelferinnen und Nothelfern zur Verehrung gereicht. Auch in diesem Jahr wird von Sonntag, 6. Juli bis Freitag, 11. Juli, die Möglichkeit zum Pilgerfrühstücks-Bufferet im Jugendheim gleich neben der Wallfahrtskirche angeboten. Auch nach den Abendgottesdiensten gibt es dort die Möglichkeit zur Pilgerverpflegung. Anmeldungen sind dazu erforderlich bei Frau Netzer (02182/50068), Frau Stengl (02182/4475) oder Frau Jungbluth (02182/50936).

Am Sonntag, 13. Juli 2025, ist bereits nach den Frühgottesdiensten die Cafeteria im Jugendheim geöffnet und hält Stärkungen für die Pilgerinnen und Pilger bereit.

Umfrage zeigt Zustimmung für soziales Pflichtjahr:

Jüngere Menschen zurückhaltender

Krisen stärken offenbar das Pflichtgefühl. Eine Umfrage zeigt, dass die Zustimmung für ein soziales Pflichtjahr ist in den vergangenen Jahren in Deutschland drastisch gestiegen ist. Besonders ältere Menschen stehen hinter der Idee. Immer mehr Bundesbürger befürworten ein soziales Pflichtjahr für junge Menschen. Das geht aus repräsentativen Umfragen des Opaschowski-Instituts für Zukunftsforschung hervor, die der Katholischen Nachrichten-Agentur (KNA) vorliegen. Demnach begrüßen aktuell 59 Prozent der Befragten einen solchen Dienst, um den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu fördern. 2019 - also vor Beginn der Corona-Krise und des Ukraine-Kriegs - waren es nur 37 Prozent. In Deutschland wird in jüngster Zeit vermehrt über die Einführung eines sozialen Pflichtjahres debattiert. Bundeskanzler Friedrich Merz (CDU) unterstützt die Idee. Bei einem solchen

Dienst könnten die jungen Menschen wählen, ob sie Wehr- oder Zivildienst leisten.

Besonders groß ist die Zustimmung für ein solches Jahr laut Opaschowski-Institut mit 68 Prozent bei den Über-50-Jährigen. Von den 14- bis 29-Jährigen begrüßten hingegen nur 40 Prozent eine Einführung.

„Anhaltende Krisenzeiten verändern das Pflichtbewusstsein der Deutschen“, erklärte der wissenschaftliche Leiter des Instituts, Horst Opaschowski. Der Sozialstaat habe in den zurückliegenden Krisenjahren viel für die Menschen getan. „Jetzt ist die Bevölkerung bereit, mehr für Staat und Gesellschaft zu tun“, so der Zukunftsforscher. Für diese gesellschaftliche Verantwortung müsse aber die junge Generation noch mehr gewonnen werden. „Die Verbreitung eines verantwortlichen Pflichtgedankens braucht offensichtlich ihre Zeit.“

Ältere gehen mit gutem Beispiel voran Die nahe liegende Annahme, Ältere wälzten die Verantwortung gerne auf die Jüngeren ab, teilt Opaschowski nicht. „Genau genommen projizieren die Senioren ihre im eigenen Leben unerfüllten Wünsche in die kommenden Generationen. Sie sollen es besser machen.“ Sich selbst trauten sie die Mammutaufgabe, eine bessere Gesellschaft zu schaffen, kaum mehr zu.

Dabei gehe die 50-plus-Generation mit gutem Beispiel voran, führte der Wissenschaftler aus. Bei der AWO und bei der „Tafel“ sei sie überrepräsentiert. „So gibt sie wenigstens im Kleinen der Gesellschaft etwas zurück.“

BEDBURDYCK AKTUELL

Frauen und Mütterverein

Wir laden ein für Mittwoch, den 16. Juli, um 14.30 Uhr in den MartinusTreff. Mitzubringen sind nur gute Laune und ein frohes Herz. Was es sonst noch gibt, wird eine Überraschung sein!

Bis dahin liebe Grüße. Der Vorstand

Zu Grabe geleiteten wir:

Torsten Reibel (56)

GIERATH AKTUELL

Lektorendienst

Samstag, 28.06. Frau Braun

JÜCHEN AKTUELL

kfd Garzweiler

Die kfd Garzweiler lädt zur gemeinsamen Wallfahrt zu den Vierzehn Nothelfern nach Neuenhoven am Montag, den 07. Juli ein.

Die Fusspilger treffen sich um 17 Uhr und die Radpilger um 18 Uhr am Kreuz am Bouleplatz Priesterath. Die Messe in Neuenhoven beginnt um 19 Uhr. Nach der Messe wird ein Imbiss im Pfarrheim Neuenhoven angeboten, danach geht es gemeinsam nach Garzweiler zurück.

Zu Grabe geleiteten wir:

Anton Esser (89)